

Fürstentum Lichtenberg (1820-1825)

Gebiet

Für das Fürstentum Lichtenberg wird durch die Verordnungen von 1816 und 1821 eine eigene Landesregierung des Herzogtums Sachsen-Coburg-Saalfeld eingerichtet. Regierungssitz ist St. Wendel. Das Fürstentum Lichtenberg liegt zwischen dem oldenburgischen Fürstentum Birkenfeld, der Hessen-Homburger Herrschaft Meisenheim, dem bayerischen Rheinkreis (Pfalz) und dem preußischen Regierungsbezirk Trier.

Für das Fürstentum Lichtenberg wird 1820 eine Fläche von 508km² (GIS-Wert) angegeben. Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 27.627.

Nach der Auflösung des Herzogtums Sachsen-Coburg-Saalfeld geht das Fürstentum Lichtenburg an das neugeschaffene Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha über.